

Dies ist eine PDF-Datei aus www.kvhessen.de.  
Die Urheberrechte liegen bei der  
Kassenärztlichen Vereinigung Hessen.

## Heilmittel für Hessen: Wartezimmerkampagne mit Unterschriftensammlung gestartet

Presseinformation vom 14. Januar 2008

### "Soll ich, soll ich nicht?" - Initiative "Heilmittel für Hessen" startet Wartezimmerkampagne mit Unterschriftensammlung

**Frankfurt, 14. Januar 2008 - Die Initiative "Heilmittel für Hessen" hat heute in ganz Hessen eine Wartezimmerkampagne gestartet, mit der Patienten für Probleme bei der Verordnung von Heilmitteln sensibilisiert werden sollen. Gleichzeitig begann eine Unterschriftenaktion, die das Ziel hat, Unterschriften für eine Abschaffung von Richtgrößenprüfungen für Heilmittel zu sammeln.**

Für den Vorsitzenden der Initiative "Heilmittel für Hessen", Dr. med. Peter Eckert, stehen bei der nun gestarteten Wartezimmerkampagne verschiedene Aspekte im Vordergrund: "Zu allererst wollen wir unsere Kollegen in den Praxen unterstützen. Noch immer ist den meisten Patienten nicht bewusst, dass Ärzte ggf. mit ihrem Privatvermögen dafür haften, wenn sie ihren Patienten Heilmittel verschreiben. Auf diesen unhaltbaren Zustand wollen wir erneut aufmerksam machen und haben deshalb den inneren Konflikt des Arztes plakativ umgesetzt."

"Natürlich wollen wir die Patienten damit auch stärker als bisher sensibilisieren. Informierte Patienten haben in der Regel mehr Verständnis für den verordnenden Arzt. Das Arzt-Patientenverhältnis nimmt so durch die kaum vermeidbaren Diskussionen hoffentlich möglichst wenig Schaden."

Der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen, Dr. med. Gerd W. Zimmermann, betont die politische Dimension der Kampagne: "Es ist offensichtlich, dass die Richtgrößenprüfungen für Heilmittel den Bedingungen in den Praxen nicht gerecht werden und als Prüfinstrument nicht tauglich sind. Im Gegenteil: Sie kriminalisieren eine gesamte Berufsgruppe und sorgen für große Verunsicherung. Um diese unsinnigen Prüfungen abschaffen zu können, benötigen wir die Unterstützung der Patienten. Dann haben hoffentlich auch die verantwortlichen Politiker ein Einsehen."

Die Initiative "Heilmittel für Hessen" wurde im Spätsommer 2007 gegründet, um Richtgrößenprüfungen bei Heilmitteln abzuschaffen. Sie wird von der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen sowie zahlreichen Berufs- und Patientenverbänden unterstützt.

**Das Plakat, die Unterschriftenliste sowie diese Presseinformation finden Sie auch als PDF in der rechten Spalte zum herunterladen.**